

# ASTA INFO

Nr. 4

Studentenschaft der THD 30/3/82

## Aufruf zum Ostermarsch 1982 in Frankfurt /M.



Auftakt in  
Darmstadt

- Ostersamstag 10 Uhr Sternmarsch aus den Stadtteilen zum Luisenplatz.  
Treffpunkte: Johanniskirche; Bes-sunger Leuchtturm; Riegerplatz; Ju-gendherberge Woog; Eberstädter Marktplatz; Platz Sommerlad in Ar-heiligen.
- 11 Uhr Auftaktkundgebung auf dem Luisen-platz.
- 12 Uhr Abmarsch der Ostermarschierer.

### Marschierer

Abmarsch Ostersamstag 12.00 Uhr Luisenplatz nach der Auftaktveranstaltung; Ankunft 16.30 Uhr in Langen zur Auf-taktveranstaltung dort; Ostersonntag 9.00 Uhr Abmarsch in Langen zum Waldstadion in Frank-furt; Mittagspause und Kulturveran-staltung 14.00 Uhr Abmarsch zum Römer; 17.00 Uhr Schlußkundgebung; Rück-kehr mit Zug Anmeldung (Übernachtung und Essen) erforderlich: Da - 51458 oder 716045 oder 22642

### Radler

Begrüßung und Abfahrt Ostersonntag 10.00 Uhr Luisenplatz; Ankunft ca. 13.00 Uhr Neu-Isenburg und Zusammentreffen mit anderen Radlergruppen (vor der Hugenotten-halle); Mittagspause (Verpflegung mitneh-men); Weiterfahrt zur Brückenstraße in Frankfurt, dort Kulturveranstaltung; als Absteiger Teilnahme am Stern-marsch durch Frankfurt zum Römer; 17.00 Uhr Schlußkundgebung; 18.00 Uhr Rückfahrt nach Darmstadt (An-kunft ca. 21.00 Uhr)

### Busfahrer

Ostersonntag 11.30 Uhr Abfahrt der Busse vom Carolinenplatz zum Waldstadion in Frankfurt; Kartenverkauf (DM 10,-); Darmstädter Initiative für Frieden und Abrüstung c/o H. Krichbaum, Pommernstraße 56, Tel.: 51458 - Georg-Büchner-Buchla-den, Lauteschlägerstraße 18 - Buch-handlung Wissen und Fortschritt, Lau-teschlägerstraße 3 - ASTA TH Darm-stadt.

Für alle, die am Ostersonntag ab Langen mitmarschieren wollen, besteht um 8.00 Uhr Mitfahrgelegenheit auf dem Friedrich-Ebert-Platz

Vorverkauf:  
ASTA THD

Unser Land ist eines der größten Heerlager und Waffendepots der Welt. Die zusätzliche Stationierung neuartiger Atomraketen kann zu einem atomaren Krieg in Europa führen, der alles Leben auslöscht. Die Verschwendung riesiger Geldsummen und Rohstoffmengen vergrößert täglich den Hunger und das Elend in der Welt. Auf diese Weise tötet die Rüstung schon im "Frieden" täglich Tausende, vor allem in der Dritten Welt.

Wo starrsinnig an Aufrüstung, an Startbahnprojekten und Atomprogrammen festgehalten wird, werden die Lebensinteressen der Bevölkerung nicht ernst genommen. Eine solche Politik fügt nicht nur der Umwelt, sondern auch der Demokratie Schaden zu.

Die enormen Rüstungsausgaben verfestigen auch in unserem Land die ökonomische Krise. Sozialer Fortschritt wird behindert, unmöglich gemacht, ja zurückgedreht. Dies zeigt sich gegenwärtig besonders bei den allgemeinen Sparmaßnahmen im sozialen Bereich, bei gleichzeitigem Lohnabbau sowie steigender Arbeitslosigkeit.

Die Friedensbewegung hat mit zahlreichen Aktionen gegen diese Politik protestiert und demonstriert. Millionen Bürger europäischer Staaten habendurch ihre Aktionen erreicht, daß nun in Genf Verhandlungen über Mittelstreckenraketen in Europa aufgenommen worden sind. Leichtfertig wäre es jedoch, auf einen selbstverständlichen Erfolg dieser Verhandlungen zu hoffen, wie manche es tun.

Jetzt kommt es darauf an, den Verhandelnden deutlich zu machen, daß wir ein baldige konkretes Ergebnis von ihnen erwarten:

- IN EUROPA DÜRFEN KEINE NEUEN MITTELSTRECKENRAKETEN STATIONIERT WERDEN!
- ZUSÄTZLICH MÜSSEN ERNSTE ANSTRENGUNGEN UNTERNOMMEN WERDEN? UM ZU EINER UMFASSENDEN ABRÜSTUNG IN OST UND WEST ZU KOMMEN!
- DIE PRODUKTION DER NEUTRONENBOMBE MU: GESTOPPT WERDEN!

Zur Entspannung und Abrüstung gibt es für uns keine Alternative. Deshalb müssen wir neue Erhöhungen der Rüstungsausgaben verhindern. Das macht unser weiteres Engagement zwingend erforderlich. Dazu müssen weitere aktive Bürger in großer Zahl gewonnen werden. Vor allem auch in Darmstadt und Umgebung!

MACHEN SIE MIT BEIM OSTERMARSCH!

